

# GREEN BONDS

EIN SPECIAL DES BOND MAGAZINE



12. Jahrgang – 31.10.2024 – [www.green-bonds.com](http://www.green-bonds.com)

## INHALT 31.10.2024

<b>EDITORIAL</b>	Seite 3
<b>KURZ NOTIERT</b>	Seite 4
<b>NEUEMISSIONEN</b>	
WeGrow	Seite 10
Green Finance Kreditgeschäft verliert deutlich stärker als Anleiheplatzierungen	Seite 14
CA Immo, UBM Development, Iberdrola, Münchener Hypothekenbank	Seite 16
<b>INVESTMENT</b>	
Fiskars Group	Seite 18
Renditen von deutschen Bundesanleihen und US-Treasuries testen kritische Marken	Seite 20
<b>SERVICE/KONTAKTDATEN</b>	Seite 21
Impressum	Seite 3

## WeGrow AG

Nachhaltiger Kiriholz-Produzent begibt Green Bond, Kupon 8,00% p.a.



Text: Christian Schiffmacher

Die WeGrow AG, Europas führender nachhaltiger Kiriholz-Produzent, begibt einen besicherten 5-jährigen Green Bond mit einem Kupon von 8,00% p.a. Kiri-bäume zeichnen sich durch ein schnelles Wachstum aus. So ist die Holzernte für den Hausbau bereits 3 bis 4 Jahre nach Pflanzung möglich. Durch das schnelle Wachstum ist die CO<sub>2</sub>-Bindung zudem bis zu 4x höher als bei klassischem Mischwald. Das

Geschäftsmodell von WeGrow reicht von der Aufzucht selbstentwickelter Hybridpflanzen über den ökologischen Pflanzenanbau bis zum Vertrieb von „KiriBox“ Massivholz-Baummodulen. Den Emissionserlös aus der Anleiheemission möchte WeGrow zur Finanzierung des weiteren Wachstums verwenden, u.a. für eine automatisierte Fertigungsanlage zur Herstellung von Holzbaummodulen. *Weiter auf Seite 10.*

### Veranstaltungshinweise:

**13.11.-14.11.2024**  
**MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz**  
The Charles Hotel München  
[www.mkk-konferenz.de](http://www.mkk-konferenz.de)

**14.11.2024**  
**DVFA Immobilien Forum**  
Flemings Selection Hotel Frankfurt-City und online, [www.dvfa.de/immobilien](http://www.dvfa.de/immobilien)

**25.11.-27.11.2024**  
**Deutsches Eigenkapitalforum**  
Steigenberger Airport Hotel Frankfurt  
[www.eigenkapitalforum.com](http://www.eigenkapitalforum.com)

### Aktuelle Neuemissionen

Emittent	Zeichnungsfrist	Kupon	Seite
WeGrow	24.10.–07.11.2024 über Börse Frankfurt, 24.10.2024–20.10.2025 über WeGrow	8,00%	8
meinSolardach.de	28.08.2024–27.08.2025	10,00%	Ausgabe 216
LEEF Blattwerk	bis 09.11.2024	9,00%	Ausgabe 217
Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig	08.10.–31.10.2024 über NZWL, 21.10.–05.11.2024 über Börse Frankfurt, 09.10.–30.10.2024 Umtausch	9,75%	Ausgabe 217

Weitere Neuemissionen unter [www.fixed-income.org](http://www.fixed-income.org)

*Damit Sie den  
richtigen Weg finden.*



## Kontakt

**Quirin Privatbank**  
**Kapitalmarktgeschäft**  
www.quirinprivatbank.de  
kapitalmarktgeschaeft@  
quirinprivatbank.de

**Thomas Kaufmann**  
stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft  
+49 (0)69 247 50 49-30  
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

## Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- ♦ Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- ♦ Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- ♦ Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen



Unternehmensanleihen  
2023/28 EUR 7,6 Mio.  
2022/27 EUR 7,0 Mio.  
2021/26 EUR 14 Mio.  
2020/22 EUR 8,0 Mio.  
2019/25 EUR 15 Mio.

**hep** there is no  
planet b.

6,5 %  
Green Bond  
2021/2026  
EUR 25 Mio.  
Mai 2021



Unternehmensanleihen  
2018/24 EUR 18 Mio.  
2017/23 EUR 15 Mio.  
2015/21 EUR 25 Mio.  
2014/19 EUR 25 Mio.

*klug anlegen. besser leben.*

## ifo Geschäftsklimaindex ist überraschend gestiegen



**Christian Schiffmacher**  
Chefredakteur

Während es täglich negative Wirtschaftsnachrichten gibt, u.a. von der Automobilindustrie, hat sich die Stimmung der Unternehmen in Deutschland im Oktober überraschend verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Oktober auf 86,5 Punkte, nach 85,4 Punkten im September. Das ist der erste Anstieg nach vier Rückgängen in Folge. Die Unternehmen zeigten sich zufriedener mit ihrer aktuellen Lage. Auch die Erwartungen hellten sich auf, bleiben aber von Skepsis geprägt. Die deutsche Wirtschaft konnte den Sinkflug vorerst stoppen.

Im Verarbeitenden Gewerbe hat sich der Abwärtstrend in diesem Monat nicht fortgesetzt. Dies war laut ifo Institut auf weniger pessimistische Erwartungen der Unternehmen zurückzuführen. Die laufenden Geschäfte beurteilten die Firmen allerdings deutlich schlechter. Auftragsmangel bleibt ein zentrales Problem. Die Kapazitätsauslastung gab um 1,2 Prozentpunkte nach und liegt mit 76,5 Prozent deutlich unter dem langfristigen Mittelwert von 83,4 Prozent.

Im Dienstleistungssektor drehte das Geschäftsklima wieder in den positiven Bereich. Die Unternehmen waren spürbar zufriedener mit der aktuellen Lage. Die Erwartungen konnten leicht zulegen. Insbesondere in Logistik, Tourismus und IT verbesserte sich die Stimmung. Im Handel ist der Index etwas gestiegen. Während sich die Erwartungen auf niedrigem Niveau leicht verbesserten, waren die Händler weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften. Im Bauhauptgewerbe hat sich das Geschäftsklima verschlechtert. Grund dafür waren pessimistischere Erwartungen der Unternehmen. Die aktuelle Lage beurteilten sie hingegen etwas besser.

Was heißt das für Sie als Anleiheinvestoren? Anleger sollten sich mit ihren Investments nach wie vor auf defensive Unternehmen mit stabilen Cashflows konzentrieren.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Christian Schiffmacher

### Impressum

GREEN BONDS (BOND MAGAZINE 218), 31.10.2024

**Verlag:** Institutional Investment Publishing GmbH, Raiffeisenring 1, 76831 Eschbach, www.fixed-income.org, Tel: +49 (0) 63 45 / 959 46-51, Fax: +49 (0) 63 45 / 959 46-52

**Redaktion:** Christian Schiffmacher (Chefredakteur), Stefan Scharff, Robert Steiniger

**Mitwirkung bei dieser Ausgabe:** Niklas Ripplinger, Cosmin Filker

**Interviewpartner:** Peter Diessenbacher

**Bildredaktion:** Denny Guzman Gonzalez, Angelika Schiffmacher

**Gestaltung/Layout:** signalrot – grafik & kommunikations design, Stephan Hörmann, 88048 Friedrichshafen

**Korrektorat:** Christina Hertz

**Bildnachweis:** Pixabay

**Disclaimer:** Die Institutional Investment Publishing GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Überprüfung der recherchierten und durch die von den jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellten Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zur Zeichnung und zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Eine Investitionsentscheidung sollte nicht auf Grundlage dieses Dokumentes und von Artikeln bzw. Interviews erfolgen. Wertpapiere von im BOND MAGAZINE, GREEN BONDS, BOND-BOOK/BOND YEARBOOK bzw. auf www.fixed-income.org oder www.greenbonds.com genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung

der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden.

Darüber hinaus können die Mitarbeiter der Redaktion und/oder Mitwirkende einen Interessenkonflikt haben, da sie teilweise neben ihrer journalistischen/analytischen Tätigkeit auch anderen, unternehmensberatenden Tätigkeiten, u.a. im Bereich der Fremd- und Eigenkapitalbeschaffung, nachgehen können. Die Institutional Investment Publishing GmbH hat hierfür interne Verhaltensregeln und Compliance-Richtlinien erlassen.

**Nachdruck:** © 2010 – 2024 Institutional Investment Publishing GmbH, Eschbach. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigungen oder Verbreitung mittels elektronischer Medien sind grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.



**Neuemissionen (Green Bonds)**

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
UBM Development 2024/49	--	AT0000A3FFK1	29.10.2029	7,000%	100,00	7,0%
ABO Energy 2024/29	--	DE000A3829F5	08.05.2029	7,750%	100,60	7,6%
voestalpine 2024/29	--	AT0000A3FA05	03.10.2029	3,750%	101,78	3,4%
Knorr-Bremse 2024/32	A- (S&P)	XS2905504754	30.09.2032	3,250%	100,90	3,2%
Ceconomy 2024/29	BB- (S&P)	XS2854329104	15.07.2029	6,250%	101,59	5,9%
Vonovia 2024/34	Baa1 (Moody's), BBB+ (S&P)	DE000A3829J7	10.04.2034	4,250%	102,93	3,9%
hep solar projects 2023/28	--	DE000A351488	22.11.2028	8,000%	96,00	9,4%
Ørsted (Hybrid)	BBB- (Hybrid, Fitch)	XS2778385240	14.03.3024	5,125%	103,34	4,5%
Leef Blattwerk 2023/28	--	DE000A352ER1	18.12.2028	9,000%	88,00	12,5%
Vestas Wind Systems 2023/31	Baa2 (Moody's)	XS2725957042	15.06.2031	4,125%	103,58	3,8%
BDT Media Automation 2023/28	kein Rating	DE000A351YN0	30.11.2028	11,500%	103,00	10,8%
Hennes & Mauritz (H&M) 2023/31	BBB (S&P)	XS2704918478	24.10.2031	4,875%	107,04	3,7%
Baden-Württemberg 2023/33	AA+	DE000A14JZX6	27.06.2033	3,000%	102,96	2,7%
Grenke Finance 23/27	BBB (S&P), BBB (Fitch)	XS2695009998	06.04.2027	7,875%	108,46	5,1%
SOWITEC group 2023/28	kein Rating	DE000A30V6L2	30.03.2028	8,000%	92,00	10,0%
Österreich 2023/29	Aa1 (Moody's), AA+ (S&P)	AT0000A33SH3	23.05.2029	2,900%	101,99	2,5%

Stand: 25.10.2024, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt

**Weitere grüne Anleihen**

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Photon Energy 2021/27	kein Rating	DE000A3KWKY4	23.11.2027	6,500%	54,16	–
PNE 2022/27	kein Rating	DE000A30VJW3	23.06.2027	5,000%	99,00	5,3%
reconcept 2022/28	kein Rating	DE000A3E5WT0	25.01.2028	6,250%	101,00	6,0%
Schletter 2022/25	kein Rating	NO0012530973	12.09.2025	10,210%*	100,00	10,2%
SUNfarming 2020/25	kein Rating	DE000A254UP9	16.11.2025	5,500%	97,25	8,3%

Stand: 25.10.2024, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt, \*) Schletter FRN 3M Euribor +675 bp



**Energiekontor nimmt schottischen Windpark Pines Burn in Betrieb**

Die im General Standard gelistete Energiekontor AG hat den im Frühjahr 2022 an Capital Dynamics veräußerten schottischen Windpark Pines Burn erfolgreich in Betrieb genommen und übernimmt zukünftig dessen Betriebsführung.

Beide Parteien hatten damals im Rahmen ihrer langjährigen Zusammenarbeit bereits die dritte Transaktion realisiert. Bei dem Projekt handelt es sich um ein subventionsfreies Windparkprojekt in den Scottish Borders mit einer Gesamterzeugungsleistung von 33,6 Megawatt. Energiekontor hatte den Windpark entwickelt, die Bauarbeiten bis zur Inbetriebnahme begleitet und wird zukünftig dessen Betriebsführung übernehmen.

Am Standort sind insgesamt sieben Windenergieanlagen des Typs Nordex N133 mit einer jeweiligen Nennkapazität von 4,8 Megawatt errichtet und in Betrieb genommen worden. Die einzelnen Anlagen verfügen über eine Nabenhöhe von 83 Metern und einen Rotordurchmesser von 133 Metern. Der Windpark soll zukünftig durchschnittlich rund 92 Gigawattstunden Strom pro Jahr erzeugen, was etwa acht Prozent des jährlichen Energiebedarfs von Sainsbury's entspricht. Sainsbury's, eine der größten britischen Supermarktketten, hatte bereits im Sommer 2022 eine Vereinbarung über den Bezug von 100 Prozent des im Windpark Pines Burn erzeugten Stroms unterzeichnet.

„Wir freuen uns, dass wir ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt in Schottland erfolgreich umsetzen konnten, das wir auch zukünftig durch unsere Betriebsführungskompetenz unterstützen werden. Der Abschluss dieses Projekts wäre ohne die Unterstützung und Geduld der Anwohner und Gemeinden vor Ort nicht möglich gewesen, wofür wir uns herzlich bedanken. Gemeinsam mit Capital Dynamics und Sainsbury's tragen wir so zur Erreichung des Net Zero Ziels in Großbritannien bei. Als Entwickler und Betreiber von Wind- und Solarprojekten werden wir die Realisierung unserer gut gefüllten Projektpipeline in Schottland auch in den kommenden Monaten und Jahren konsequent vorantreiben“, so Peter Szabo, Vorstandsvorsitzender der Energiekontor AG.



**Comgest ernannt ehemalige OECD-Leiterin für nachhaltige Finanzen zum Head of Sustainable Investment**

Die internationale Fondsboutique Comgest hat Catriona Marshall zum Head of Sustainable Investment ernannt. Catriona Marshall bringt umfassende Erfahrung im Bereich nachhaltige Investments mit. Sie war zuvor Leiterin des Bereichs Sustainable Finance in der Abteilung Finanzmärkte der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), wo sie ein Team von Fachanalysten leitete, das

Transparenz ist der Anfang eines jeden erfolgreichen Investments.

## Unser Research schafft Transparenz.



**AGROB Immobilien AG**  
*Freiverkehr*  
Research seit Q3/2006



**Haemato AG**  
*Basic Board*  
Research seit Q4/2007



**Cenit AG**  
*Prime Standard*  
Research seit Q2/2008



**USU Software AG**  
*Prime Standard*  
Research seit Q4/2005



**EQS Group AG**  
*m:access*  
Research seit Q3/2006



**Helma AG**  
*Scale*  
Research seit Q1/2011



**MPH AG**  
*Scale*  
Research seit Q2/2011



**MS Industrie AG**  
*General Standard*  
Research seit Q2/2012



**MagForce AG**  
*Scale*  
Research seit Q2/2015



**Deutsche Grundstücksauktionen AG**  
*Scale*  
Research seit Q2/2016



**UniDevice AG**  
*m:access*  
Research seit Q1/2018



**Media and Games Invest plc**  
*Scale*  
Research seit Q3/2019



**tick Trading Software AG**  
*Freiverkehr*  
Research seit Q3/2019



**UmweltBank AG**  
*m:access*  
Research seit Q4/2019



**German Real Estate Capital S.A.**  
*Freiverkehr*  
Research seit Q2/2020



**Vectron Systems AG**  
*Scale*  
Research seit Q1/2021



**sdm SE**  
*Primärmarkt*  
Research seit Q1/2021



**Net-Digital AG**  
*Primärmarkt*  
Research seit Q1/2021



**InterCard AG**  
*m:access*  
Research seit Q2/2021



**Bio-Gate AG**  
*m:access*  
Research seit Q4/2021

Auszug aus über 100 Unternehmen

### Unsere Leistungen

- Unternehmensanalyse / Research
- Kapitalmarktberatung
- Kapitalmarktkonferenzen

### Kontakt

GBC AG  
Tel.: +49 821 241 133 - 0  
office@gbc-ag.de



Staaten bei Fragen nachhaltiger Finanzierung beriet. Dazu gehörte auch die Entwicklung von Best Practice-Leitlinien für die Sustainable Finance Working Group der G20 zur Stärkung von ESG-Investitionen und zur Finanzierung der Klimatransition.

Bei Comgest leitet Catriona Marshall seit Juli sowohl das Responsible Investment Team, also die spezialisierten ESG-Analysten und Portfoliomanager, als auch das Responsible Development Team, das die ESG-Strategie, -Politik, -Kommunikation sowie die Zusammenarbeit bei Engagement-Aktivitäten verantwortet. Mit Catriona umfassen die beiden Teams nun insgesamt 10 Mitglieder mit durchschnittlich 13 Jahren Branchenerfahrung.

Ihre Ernennung erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem Sébastien Thévoux-Chabuel, Comgests Head of Responsible Investment, das Unternehmen verlässt, um sich auf seine Promotion im Bereich Shareholder Engagement zu konzentrieren. In den letzten zehn Jahren hat Sébastien Thévoux-Chabuel dazu beigetragen, den Bottom-up-Ansatz von Comgest für verantwortungsvolles, wachstumsorientiertes Investieren und die Umsetzung von ESG-Verfahren und -Richtlinien aufzubauen und zu verfeinern. Catriona und Sébastien werden zusammenarbeiten, um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten.



**Photon Energy erweitert sein rumänisches IPP-Portfolio auf über 50 MWp**

Die Photon Energy N.V. hat bekannt gegeben, dass die rumänische Tochtergesellschaft Photon Energy Engineering Romania S.R.L., die sich auf Engineering-, Beschaffungs- und Bauleistungen (EPC) spezialisiert, ein weiteres PV-Kraftwerk auf dem rumänischen Markt fertiggestellt und ans Netz angeschlossen hat. Das Kraftwerk verfügt über eine Erzeugungskapazität von 3,2 MWp.

„Wir sind stolz darauf, unser Portfolio an in Betrieb befindlichen Photovoltaikanlagen in Rumänien um weitere 3,2 MWp erweitert

zu haben“, sagte Georg Hotar, CEO der Photon Energy Group. „Mit dieser jüngsten Erweiterung wächst unser Portfolio in Rumänien auf dreizehn Kraftwerke mit einer installierten Gesamtleistung von 51,6 MWp und bestätigt unsere starke Projektpipeline in diesem Jahr und das dynamische Wachstum auf dem rumänischen Markt.“

Das Kraftwerk liegt in der Nähe von Sărulești (Kreis Călărași), erstreckt sich über 4,5 Hektar Grünland und ist mit insgesamt 5.760 hocheffizienten bifazialen PV-Modulen ausgestattet, die auf einachsigen Trackern montiert sind. Das Unternehmen erwartet, dass die Kraftwerke im Jahr 2025 auf der Grundlage der Abnahmebedingungen von Transelectrica Einnahmen in Höhe von etwa 400.000 Euro erzielen werden.

Mit einer geschätzten Jahresproduktion von 4,9 GWh wird das neue Kraftwerk saubere Energie in das von E Distribuție Dobrogea S.A. verwaltete Netz einspeisen. Nach Erteilung der Stromerzeugungslizenz wird der erzeugte Strom auf dem Energiemarkt auf kommerzieller Basis verkauft, ohne staatliche Unterstützung oder einen Stromabnahmevertrag mit einem Energieabnehmer. Das IPP-Portfolio (Independent Power Producer) des Unternehmens umfasst nun 100 Solarkraftwerke mit einer kombinierten Erzeugungskapazität von 129,7 MWp.



**hep solar verkauft Energiezertifikate an kanadischen Staat über Solarprojekt Alderson**

Das in Kanada gelegene Solarprojekt Alderson des Solarspezialisten hep solar hat einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Projektgesellschaft hat einen Vertrag mit der kanadischen Regierung über den Verkauf von 30 Prozent der jährlich produzierten Energiezertifikate (Green RECs) geschlossen.

Für die Zertifikate wurde ein Festpreis über 20 Jahre vereinbart. Thorsten Eitle, Chief Sales Officer bei hep solar: „Bei Ankauf des Projekts war geplant, dass die

Green RECs am freien Markt zu den jeweiligen Marktpreisen verkauft werden können. Dadurch war der erzielbare Preis maßgeblich von der Nachfrage abhängig. Der Verkauf an den kanadischen Staat über einen fixen Zeitraum und einen fixen Preis wirkt sich nun positiv auf den Projektumsatz und damit auf den Net Present Value (NPV) aus.“ Aufgrund des Festpreisgeschäfts werden die Marktschwankungen reduziert, was die Planungssicherheit der Cashflows erhöht. Semiprofessionelle und professionelle Investorinnen und Investoren können über den HEP Solar Club Deal 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG in den Solarpark Alderson investieren.

Das Solarprojekt Alderson liegt im Süden Albertas und ist mit einer Nennleistung von über 120 MWp (DC) das bisher größte Solarprojekt von hep solar. Der 270 Hektar große Park soll mit rund 200.000 Solarmodulen für eine jährliche Erzeugung von über 190.000 MWh sorgen. Im Frühjahr hatte hep solar die Zustimmung der Alberta Utilities Commission zum Bau und Betrieb des Projekts erhalten. Die Projektrealisierung schreitet planmäßig voran.



**clearvise AG unterzeichnet Kaufvertrag für Mehrheitsbeteiligung an französischem Photovoltaikprojekt**

Die clearvise AG, ein unabhängiger Stromproduzent aus Erneuerbaren Energien, hat gemeinsam mit den regionalen clearPARTNERS Kooperationspartnern den Kaufvertrag für ein weiteres Kooperationsprojekt unterzeichnet. Es handelt sich um ein französisches Freiflächen-Photovoltaik-Projekt mit einer genehmigten Kapazität von mehr als 70 MWp. Es ist das bislang größte Co-Entwicklungsprojekt in der Geschichte der clearvise AG. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Petra Leue-Bahns, CEO der clearvise AG, erklärt: „Die Unterzeichnung eines Kaufvertrags für ein weiteres Kooperationspro-



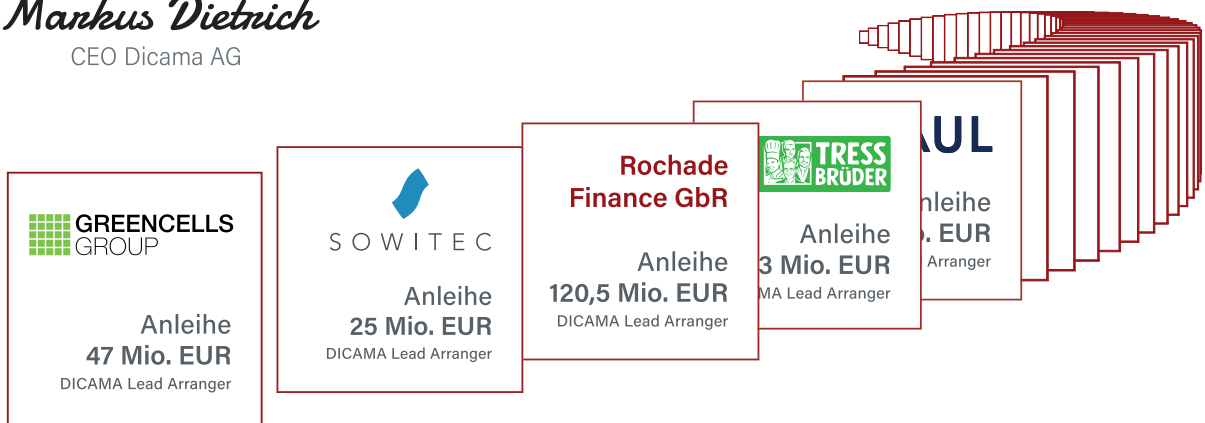


*Wir lieben  
Mittelstand!*

*Anleihen richtig strukturieren  
für den maximalen Platzierungserfolg*

*Markus Dietrich*

CEO Dicama AG



**745**

betreute Mandate

**ca. 6**

Mrd. Euro ausgereichtes  
Finanzierungsvolumen

**1**

Mrd. Euro eingesammeltes  
Kapital für Erneuerbare-  
Energien-Projekte

**130**

Mio. Euro investiertes  
Venture Capital

**700**

Mio. Euro private debt für  
Turnaround & Sondersituation

**76**

Anleihen und Börsengänge

jekt unterstreicht den Erfolg unseres clearPARTNERS-Modells. Ein Co-Entwicklungsprojekt dieser Größe stellt einen neuen Meilenstein unserer Wachstumsinitiative dar. Mit clearPARTNERS haben wir ein innovatives Co-Entwicklungs- und Co-IPP-Modell entwickelt, welches sich auf eine faire, langfristige Zusammenarbeit mit regionalen Entwicklern konzentriert und allen Partnern Mehrwert bietet.“

Das Solarprojekt im Westen Frankreichs hat den Genehmigungsprozess durchlaufen und verfügt über eine rechtskräftige Baugenehmigung. Der Solarpark wird nach Fertigstellung mehr als 90 GWh Strom jährlich produzieren, der über einen Mix aus staatlich garantierten Feed-in Tarifen (FiT) sowie Power Purchase Agreements (PPA) vergütet werden soll.

Der regionale Entwicklungspartner bleibt im Rahmen der clearPARTNERS-Kooperation mit 30 Prozent an der Projektgesellschaft beteiligt. clearwise hält mit 70 Prozent die Mehrheit an dem Kooperationsprojekt. Die enge Einbindung regionaler Entwicklungspartner gilt als ein „Role Model“ für langfristige lokale Wertschöpfung.



Daniel Maric

**Principal ernennt Daniel Maric zum Leiter Vertrieb in Deutschland und Österreich**

Principal Asset Management hat Daniel Maric zum Leiter Vertrieb in Deutschland und Österreich ernannt. Herr Maric wird in der Funktion die Vertriebs- und Unternehmensentwicklung in beiden Regionen über alle Anlageklassen und Anlageteams verantworten.

In dieser Rolle berichtet er an Tim Hill, den Leiter der U.S. & European Client Group. Die Beförderung von Herrn Maric erfolgt nach drei Jahren Firmen-zugehörigkeit. Zuletzt war er als Leiter des institutionellen Vertriebs, Immobilien und Infrastruktur für Deutschland, Österreich und die Schweiz tätig.

„Seit Daniel Maric zu Principal gestoßen ist, hat er maßgeblich dazu beigetragen, unsere Vertriebsaktivitäten im gesamten Unternehmen voranzutreiben. Da er zuvor im institutionellen Vertrieb und in der Kundenbetreuung bei BNP Paribas Real Estate Investment Management, MEAG Asset Management und State Street Global Advisors tätig war, bringt er eine Fülle an relevanter Erfahrung in seine neue Rolle ein und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die künftige Erweiterung der Geschäftsbeziehungen in der Region“, so Tim Hill, Leiter der US & European Client Group, Principal Asset Management.



**meinSolardach.de und Priwatt bündeln Kräfte zur Beschleunigung der privaten Energiewende**

Die meinSolardach.de GmbH und die Priwatt GmbH bündeln strategisch ihre Kapazitäten, um die private Energiewende zu beschleunigen. Priwatt-Kunden erhalten durch die Partnerschaft künftig Zugang zu professionellen Dachmontagen sowie zu einem Anschluss-Service für die modularen Solaranlagen von priwatt. So wollen die beiden Unternehmen den Zugang zu kostengünstiger und klimafreundlicher Solarenergie für möglichst viele Haushalte in Deutschland weiter vereinfachen.

Priwatt hatte im vergangenen Jahr mit priwatt Solar erstmals modulare Solaranlagen mit bis zu 10 kWp zur Selbstmontage auf den Markt gebracht. Mit meinSolardach.de holt das Unternehmen nun einen erfahrenen Partner für den Anschluss der Anlagen sowie zur Dachmontage an Bord. Bereits im November 2024 sollen erste Pilotprojekte realisiert werden, bei denen die gebündelte Expertise der beiden Unternehmen voll zum Einsatz kommt. So wollen die Unternehmen beispielsweise gewährleisten, dass priwatt-Balkonkraftwerke mit den leistungsstärkeren Solaranlagen kombiniert werden können.

Ein weiterer Meilenstein der Kooperation ist die geplante Präsenz von priwatt-Balkonkraftwerken in den insgesamt 18 Stores

von meinSolardach.de deutschlandweit. Damit profitieren KundInnen nicht nur von der Möglichkeit, die Produkte direkt zu erwerben, sondern erhalten auch qualifizierte Beratung vor Ort – ein Service, der die individuelle Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten und Wünsche der Kundschaft sicherstellt.

Christian Schnürle, Geschäftsführer der meinSolardach.de GmbH, zeigt sich begeistert von der Kooperation: „Mit Priwatt haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der unser Angebot optimal ergänzt. Gemeinsam schaffen wir eine Lösung, die von der ersten Beratung bis zur finalen Installation alle Schritte der Solarstromerzeugung abdeckt. Besonders freue ich mich darauf, schon im November die ersten gemeinsamen Projekte umzusetzen.“

Durch die Kombination aus Priwatts innovativen Balkonkraftwerken und Solaranlagen sowie der langjährigen Expertise von meinSolardach.de im Bereich der Dachmontagen entsteht eine ideale Symbiose, die den Markt für Photovoltaiklösungen weiter vorantreibt. Beide Unternehmen sehen in der Partnerschaft einen wichtigen Impuls für die Solarindustrie in Deutschland und werden künftig strategisch zusammenarbeiten.



**Nothilfe für Menschen aus der Ukraine**

Ihre Spende als CARE-Paket.  
IBAN: DE 93 3705 0198 0000  
0440 40  
oder [www.care.de](http://www.care.de)







**Neue Zahnradwerk Leipzig GmbH**



# Anleihe 2024/2029

**Kupon: 9,75 % p.a.**

**WKN: A383RA**

**Umtauschfrist: 09.10.-30.10.2024**

**Zeichnungsfrist [www.nzwl.de/ir](http://www.nzwl.de/ir):**

**08.10.-31.10.2024**

**Zeichnungsfrist DirectPlace:**

**21.10.-05.11.2024**

Wertpapierprospekt erhältlich unter

**[www.nzwl.de/ir](http://www.nzwl.de/ir)**

WERBUNG

# WeGrow AG

Nachhaltiger Kiriholz-Produzent begibt Green Bond, Kupon 8,00% p.a.

Text: Christian Schiffmacher

Die WeGrow AG, Europas führender nachhaltiger Kiriholz-Produzent, begibt einen besicherten 5-jährigen Green Bond mit einem Kupon von 8,00% p.a. Das Geschäftsmodell reicht von der Aufzucht selbstentwickelter Hybridpflanzen über den ökologischen Pflanzenanbau bis zum Vertrieb von „KiriBox“ Massivholz-Baummodulen. Der Emissionserlös dient zur Finanzierung des weiteren Wachstums.

## Transaktionsstruktur

Die WeGrow-Anleihe kann in Deutschland und Luxemburg bis zum 7. November 2024 (14 Uhr) über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutsche Börse AG im XETRA-Handelssystem gezeichnet werden. D.h. Privatanleger können wie gewohnt via Kauforder am Börsenplatz Frankfurt zeichnen. Zusätzlich ist auch eine Zeichnung über die WeGrow AG durch Nutzung eines über die Webseite [www.wegrow.de/anleihe](http://www.wegrow.de/anleihe) herunterzuladenden Zeichnungsscheins möglich (bis zum 20. Oktober 2025, WKN A383RQ, ISIN DE000A383RQ0).

Die Einbeziehung des besicherten 8,00% Green Bonds 2024/29 in den Handel im Open Market (Freiverkehr) an der Frankfurter Wertpapierbörse (Segment Quotation Board) soll voraussichtlich am 11. November 2024 erfolgen. Als Financial Advisor fungiert die DICAMA AG.

EthiFinance bestätigt, dass das Green-Bond-Rahmenwerk von WeGrow mit den ICMA 2021 Green Bond Principles übereinstimmt. Die förderfähigen Projektkategorien umfassen Aktivitäten, die einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten, insbesondere zur Eindämmung des Klimawandels.

## Unternehmen

Die Emittentin agiert als Holdinggesellschaft und unterstützt ihre Tochtergesellschaften in administrativen Bereichen. Die WeGrow-Gruppe verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Bereitstellung umweltfreundlicher Holzbau-Produkte und kreislauffähiger Holzbausysteme auf Basis des

schnell wachsenden Kiriholzes. Die WeGrow-Gruppe beschäftigt rund 100 Mitarbeiter in Deutschland und Spanien und ist eine vertikal integrierte Unternehmensgruppe, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit alle Bereiche der Holzproduktion, von der Jungpflanzenproduktion über nachhaltige Holzproduktion bis hin zu vielfältig nutzbaren Holzprodukten und Baustoffen, abdeckt.

Das Geschäftsmodell beruht auf den Hybridsorten des schnell wachsenden KiriBaums, dessen rasches Wachstum von bis zu 6 Meter in einem Jahr schnellere Holzverfügbarkeit, eine höhere und schnellere CO<sub>2</sub>-Bindung sowie wiederkehrende Ernten durch die Wiederaustriebsfähigkeit des Baums ermöglicht.

Seit der Gründung bildet die Züchtung und Kultur eigener Kiribaum-Sorten den Kern der Geschäftstätigkeit. Die Gruppe zieht die Jungpflanzen in einem eigenen Produktionslabor in Tönisvorst auf. Für den weltweiten Versand der Jungpflanzen verwendet WeGrow ein selbstentwickeltes Verpackungssystem.

Seit 12 Jahren ist die WeGrow-Gruppe in der operativen Agrar- und Forstwirtschaft mit Standorten in Tönisvorst, Güstrow und

Talavera de La Reina (Spanien) tätig. In diesem Geschäftsbereich „Timer Farming“ sichert sich die Gruppe die Holzzufuhr für die Produktion holzbasierter Baustoffe und Massivholz-Baummodule.

Im Bereich Timber Products ist WeGrow seit 2020 auch in den Bereichen Holzverarbeitung, Schnittholzproduktion und Holzvertrieb tätig. Die Gruppe plant ab dem kommenden Jahr, ökologische Baustoffe aus eigener vollautomatischer Fertigung anzubieten. Unter der Marke KiriBox sollen Massivholz-Baummodule für den Wand- und Deckenaufbau angeboten werden.

## Besicherung

Die Besicherung des grünen Wertpapiers sieht vor, dass 28,9% der Anteile an der KiriFarm Europa GmbH & Co. KG, die von der WeGrow Germany GmbH sowie der WeGrow AG gehalten werden und die zum 31. Dezember 2023 einen anteiligen Buchwert von 10,1 Mio. Euro hatten, zu Gunsten der Schultze & Braun Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft mbH verpfändet werden. Die KiriFarm Europa GmbH & Co. KG verfügte zum 31. Dezember 2023 über 35 Mio. Euro Eigenkapital sowie 37,1 Mio. Euro Vermögenswerte in Form von Grundstücken, Baumbestand und technischen Anlagen.



**Mittelverwendung**

Der Nettoemissionserlös dient der Finanzierung von zusätzlichem Wachstum. 70% der zufließenden Mittel sollen im Geschäftsbereich Timber Products in den Auf- und Ausbau von Holzverarbeitungsprojekten für die industrielle Fertigung von Holzbauprodukten und Holzbau-Systemen investiert werden. Darüber hinaus sind eine automatisierte Fertigungsanlage zur Herstellung von Holzbaumodulen (inklusive Infrastruktur, Maschinen und Geräte), Materialprüfungen, Zulassungen sowie Beantragung, Erwerb und Erweiterung erforderlicher Patentrechte vorgesehen. 30% des Nettoemissionserlöses sollen im Geschäftsbereich Timber Farming in neue bzw. den Ausbau und die Weiterentwicklung der bestehenden Kiriholz-Anbauprojekte fließen. Zusätzlich soll in die zur Bewirtschaftung und Beerntung erforderliche Infrastruktur sowie in landwirtschaftliche/forstwirtschaftliche Maschinen und Geräte investiert werden.

**Geschäftsentwicklung**

Die WeGrow-Gruppe konnte den Verkauf von Jungpflanzen deutlich steigern. Während 2023 noch 449.858 Jungpflanzen verkauft wurden, waren es in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres bereits rund 850.000. WeGrow hat Kunden in 47 Ländern auf fünf Kontinenten.

Eigene Anbauflächen in Deutschland und Spanien liefern seit 2023 erntefähiges Kiriholz.

WeGrow steht jetzt an dem Punkt, wo die großflächigen Ernten starten und die Holzversorgung für die Herstellung mit Holz-

bau-Produkten zuverlässig gegeben ist, erläutert WeGrow-Vorstand Peter Diessenbacher im Interview (Seite 12).

Ab 2025 plant die WeGrow-Gruppe, basierend auf den erwarteten Großernten der Kiri-Anbauflächen, die Inbetriebnahme einer eigenen vollautomatisierten Produktionslinie (KiriFactory) zur Herstellung von KiriBox-Baumodulen. Ziel ist es, den Baustoffhandel ähnlich dem Pflanzenvertrieb systematisch aufzubauen und zu internationalisieren.

**Stärken**

- Nachhaltiges Geschäftsmodell
- internationale Aufstellung
- attraktiver Kupon
- umfangreiche Besicherung
- schnelles Holzwachstum, eigene Kiri-baum-Hybridsorten
- erfahrenes Management
- Erweiterung der Wertschöpfungskette (z.B. ökologische Dammstoffe) möglich

**Schwächen**

- Bislang niedriges Umsatzniveau
- Profitabilität auf Konzernebene noch nicht erreicht
- KiriBox-Baumodule werden erst ab 2025 angeboten, Markterfolg ist schwer abzuschätzen
- kein Konzernabschluss, Ergebniskennzahlen auf Konzernebene liegen nicht vor

**Fazit:**

WeGrow bietet mit nachhaltigen Produkten aus dem schnell wachsenden Kiri-Baum im wahrsten Sinne des Wortes eine Wachstumsstory. Die Gesellschaft ist, in Bezug auf den Umsatz, noch relativ klein. Die eigenen

Anbauflächen in Deutschland und Spanien liefern seit 2023 erntefähiges Kiriholz, so dass sich das Wachstum des Unternehmens beschleunigen dürfte.

Ab 2025 plant WeGrow zudem den Start einer eigenen vollautomatisierten Produktionslinie (KiriFactory) zur Herstellung von KiriBox-Baumodulen. Ziel ist es, den Baustoffhandel ähnlich dem Pflanzenvertrieb systematisch aufzubauen und zu internationalisieren. Gerade bei den KiriBox-Baumodulen ist für uns der Markterfolg schwer einzuschätzen, da diese noch nicht vermarktet werden.

Die Gesellschaft veröffentlicht keine Konzernbilanz, es liegen keine Ertragszahlen auf Konzernebene vor. Die Profitabilität ist auf Konzernebene noch nicht erreicht. Dafür ist die Anleihe umfangreich besichert.

WeGrow hat ein nachhaltiges Geschäftsmodell und eine glaubwürdige Wachstumsstory. Für einen besicherten Green Bond erscheint der Kupon von 8,00% p.a. interessant.

**Eckdaten des WeGrow-Green Bond 2024/29**

Emittent	WeGrow AG
Kupon	8,00%
Finanzierungsinstrument	Green Bond (klassifiziert gemäß Ethifinance/SPO)
Status	besichert
Zeichnungsfrist	24.10.–07.11.2024 über Börse Frankfurt, 24.10.2024–20.10.2025 über <a href="http://www.wegrow.de/anleihe">www.wegrow.de/anleihe</a>
Laufzeit	bis 11.11.2029 (5 Jahre)
Volumen	vis zu 10 Mio. Euro
Rating	kein Rating
WKN / ISIN	A383RQ / DE000A383RQ0
Listing	Open Market
Financial Advisor	DICAMA AG
Internet / Wertpapierprospekt	<a href="http://www.wegrow.de/anleihe">www.wegrow.de/anleihe</a>

**Geschäftsentwicklung WeGrow-Gruppe**

	H1 2024	2023	2022
Umsatz	3.253.909	4.440.246	3.847.523
Bilanzsumme	61.910.763	49.545.810	45.962.072
Eigenkapitalquote	54,6%	36,5%	33,9%

Quelle: Unternehmensangabe, in Euro





*„Wir stehen jetzt an dem Punkt, wo die großflächigen Ernten starten und die Holzversorgung [...] zuverlässig gegeben ist“*

**Peter Diessenbacher**, Vorstand, WeGrow AG

**B**eim Kiri-Baum handelt es sich um den vermutlich schnellst wachsenden Baum der Welt, wie WeGrow-Vorstand Peter Diessenbacher im Gespräch mit GREEN BONDS erläutert. Zudem punktet Kiri-Holz u. a. durch geringes Gewicht (ca. 1/3 von Buche und Eiche), gute Festigkeit und Formstabilität, hohen Dämmwert sowie leichte Verarbeitbarkeit. WeGrow steht jetzt nach Einschätzung von Diessenbacher an dem Punkt, wo die großflächigen Ernten starten und die Holzversorgung für die Herstellung unserer Holzbau-Produkte zuverlässig gegeben ist.

**GREEN BONDS:** In welchen Bereichen ist WeGrow aktiv?

**Diessenbacher:** Die WeGrow-Gruppe ist ein nachhaltiger Produzent von ökologischem Holz und Entwickler von zirkulären Massivholz-Bausystemen. Als Europas führender nachhaltiger Kiriholz-Produzent decken wir die gesamte Wertschöpfungskette ressourcenschonender Holzwirtschaft für den Kiribaum ab: von Jungpflanzenzüchtung und -produktion (Geschäftsbereich Plants) über nachhaltige Holzproduktion (Geschäftsbereich Timber Farming) bis hin zu Holzverarbeitung und -handel (Geschäftsbereich Timber Products). Auf diese Weise tragen wir kontinuierlich dazu bei, das weltweite Holzangebot zu vergrößern: nachhaltig, schnell, nicht-invasiv und außerhalb von Wäldern.

**GREEN BONDS:** Welche Eigenschaften hat der Kiribaum?

**Diessenbacher:** Der Kiri-Baum vereint zahlreiche vorteilhafte Eigenschaften. So handelt es sich zum Beispiel um den vermutlich am schnellsten wachsenden Baum der Welt. Zudem punktet Kiriholz u. a. durch geringes Gewicht (ca. 1/3 von Buche und Eiche), gute Festigkeit und Formstabilität, hohen Dämmwert sowie leichte Verarbeitbarkeit.

**GREEN BONDS:** Weshalb ist Ihr Umsatz noch vergleichsweise niedrig?

**Diessenbacher:** Auf Basis ungeprüfter Zahlen haben wir 2023 auf Konzern-Ebene eine Umsatzsteigerung von 15,4% auf 4,4 Mio. Euro erzielt. Nach den ersten sechs Monaten 2024 lagen wir bereits bei 3,3 Mio. Euro. Ein wesentlicher Teil unserer Wirtschaftlichkeit hängt mit der Ernte und der Verarbeitung des gewachsenen Holzes zusammen. In den letzten 15 Jahren haben wir drei Geschäftsbereiche sowie die damit verbundenen Produktlinien entwickelt und vor allem in die Baumbestände investiert. Wir stehen jetzt an dem Punkt, wo die großflächigen Ernten starten und die Holzversorgung für die Herstellung unserer Holzbau-Produkte zuverlässig gegeben ist. Somit haben wir bereits viel geschafft, stehen aber als Unternehmen erst am Anfang unserer wirtschaftlichen Wachstumspotentiale, die wir konsequent nutzen werden.

**GREEN BONDS:** Wie wollen Sie die Mittel aus der Anleiheemission verwenden?

**Diessenbacher:** Der Nettoemissionserlös dient zu 100% der Finanzierung von zusätzlichem Wachstum. 70% der zufließenden Mittel sollen im Geschäftsbereich Timber Products in den Auf- und Ausbau von Holzverarbeitungsprojekten für die industrielle Fertigung von Holzbauprodukten und Holzbau-Systemen investiert werden. Zudem sind eine automatisierte Fertigungsanlage zur Herstellung von Holzbaumodulen (inklusive Infrastruktur, Maschinen und Geräte), Materialprüfungen, Zulassungen sowie Beantragung, Erwerb und Erweiterung erforderlicher Patentrechte geplant. 30% des Nettoemissionserlöses sollen im Geschäftsbereich Timber Farming in neue bzw. den Ausbau und die Weiterentwicklung der bestehenden Kiri-Holz-Anbauprojekte fließen. Darüber hinaus dienen die Mittel auch der für die Bewirtschaftung

und Beerntung erforderlichen Infrastruktur sowie dem Erwerb landwirtschaftlicher/forstwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.

**GREEN BONDS:** Wie ist die Anleihe besichert?

**Diessenbacher:** Zur Besicherung unseres Green Bonds wurden 28,9% der Anteile an der KiriFarm Europa GmbH & Co. KG, die von der WeGrow Germany GmbH und der WeGrow AG gehalten werden, zu Gunsten der Schultze & Braun Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft mbH verpfändet. Allein diese 28,9% hatten zum 31. Dezember 2023 einen Buchwert von 10,1 Mio. Euro. Zum gleichen Stichtag hat die KiriFarm Europa GmbH & Co. KG 35 Mio. Euro Eigenkapital, 37,1 Mio. Euro Vermögenswerte in Form von Grundstücken, Baumbestand und technischen Anlagen sowie lediglich 4,9 Mio. Euro Verbindlichkeiten ausgewiesen, jedoch keine Finanzverbindlichkeiten.

**GREEN BONDS:** Wie wollen Sie die Anleihe am Laufzeitende der Anleihe zurückzahlen?

**Diessenbacher:** Wir planen, die Anleihe aus den Erträgen unserer operativen Geschäftsbereiche zurückzuzahlen. Neben unserem stark wachsenden Basisgeschäft der Jungpflanzenzüchtung und -produktion erwarten wir auch entsprechende Zuflüsse durch die Erweiterung der Anbauflächen sowie die Entwicklung und Vermarktung innovativer Produkte wie unser KiriBloX®-Bausystem und weitere nachhaltige Holzlösungen. Bei Bedarf können wir uns vorstellen, weitere Kapitalmarkttransaktionen auch auf Eigenkapitalbasis in Betracht zu ziehen.

Das Interview führte Christian Schiffmacher. Der Text wurde gekürzt. Das vollständige Interview ist unter [www.fixed-income.org](http://www.fixed-income.org) > „Neuemissionen“ zu finden.

Anleihe 2023/2028, Kupon: 9%

WKN: A352ER

ISIN: DE000A352ER1

Erhältlich an der Frankfurter Börse  
sowie bei allen Banken und Sparkassen

Wertpapierprospekt erhältlich unter  
[leef.bio/anleihe2023](http://leef.bio/anleihe2023)

# LEEF®

LEAVE PLASTIC  
BEHIND

## ~~GREENWASHING~~ ECHTE LÖSUNGEN SCHON HEUTE!

Die Spezialisten für den Rohstoff Blatt.

LEEF unterstützt Unternehmen im ESG  
Wandel mit realen Lösungen.

Dazu nutzt & verarbeitet LEEF Blätter  
von Palmen als klimaneutralen Rohstoff  
und spart so nahezu alle Emissionen der  
Materialerzeugung von Papier, Pulp &  
Recycling.

LEEF ist ein führender Spezialist darin,  
Verpackungen und Konsumgüter aus  
Blättern zu fertigen. Einem übersehen-  
nen, zirkulären & klimaneutralen Roh-  
stoff.



— Ausgestanzter Teller,  
30 x 30 cm

— Arekablatt,  
40 x 60 cm

### Ein Material für viele Industrien



Gastronomie



Kosmetik



Bürobedarf



Tierbedarf



Möbel



Fashion



Medizin

**NIE WIEDER PLASTIK**

Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

# Green Finance

## Kreditgeschäft verliert deutlich stärker als Anleiheplatzierungen

Text: Robert Steiniger

Das Volumen der in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 weltweit platzierten nachhaltigen Finanzierungen ist gegenüber der Vorjahresperiode laut CAPMARCON um 12,5% auf 699 Mrd. Euro zurückgegangen. Während das Volumen emittierter Anleihen nur um 5% sank, fiel das Volumen neu abgeschlossener Kreditverträge und arrangierter Schuldscheindarlehen um mehr als ein Drittel. Neben der Attraktivität der Anleihe trugen zu dieser Entwicklung auch neue regulatorische Hemmnisse für nachhaltige Darlehen bei: diese müssen von Banken zunehmend mit ESG-Ratings hinsichtlich ihrer Tauglichkeit für Umwelt und Soziales bewertet werden.

Dessen ungeachtet nahm der Anteil der ökologischen Finanzierungen (grün im engeren Sinne) von Januar bis September 2024 auf 59% zu. Rückläufig waren die Finanzierungsvolumina für soziale/gesellschaftliche und gemischt nachhaltige Finanzierungszwecke (Sustainability), besonders deutlich war der Rückgang bei nachhaltigkeitsorientierten Finanzierungen („ESG-linked Financing“). Dies liegt zum einen daran, dass keine Finanzierungs- oder Reputationsvorteile mehr für diese Variante bestehen, zum anderen müssen zu erreichende Ziele gesetzt werden, was in einem gegenwärtig sehr volatilen gesamtwirtschaftlichen Umfeld mit schwerer Planbarkeit vielen Unternehmen wenig attraktiv erscheint.

Der Rückgang des Gesamtvolumens resultierte wesentlich aus einer in diesem Jahr geringeren Transaktionszahl nachhaltiger Finanzierungen. Das Durchschnittsvolumen lag in den ersten drei Quartalen unverändert bei etwa 300 Mio. Euro. Extrem schwach war das Engagement von Adressen, die erstmals Green Financing nutzten.

### China mittlerweile größtes Emissionsland

Deutschland hat seinen Status als bisher größtes Emissionsland (73,5 Mrd. Euro) nach den ersten neun Monaten an China (80,0 Mrd. Euro) verloren und liegt noch

knapp vor den USA (70,5 Mrd. Euro). Der frühere Primus Frankreich (49,1 Mrd. Euro) erreichte den vierten Platz vor Italien (31,4 Mrd. Euro).

Die erste grüne Finanzierung wurde im Jahr 2007 von der Europäischen Investitionsbank arrangiert. Seitdem wurde ein Volumen von 5 049 Mrd. Euro an den Markt gebracht. Abzüglich der bisherigen Tilgungen summierte sich das Volumen ausstehender Anleihen und Darlehen Ende September 2024 auf 4 437 Mrd. Euro.

### Größte Gruppe im Emissionsgeschäft waren öffentliche Kreditnehmer

Größte Gruppe des globalen Emissionsgeschäfts von Januar bis September 2024 waren öffentliche Kreditnehmer (Staaten, Gebietskörperschaften, Gemeinden), deren Arrangements erreichten ein Volumen von 169 Mrd. Euro (+7%). Das entsprechende Engagement von Geschäftsbanken und weiteren Finanzdienstleistern blieb weitgehend unverändert. Deutlich rückläufig waren hingegen die Transaktionen von Unternehmen der Realwirtschaft: -17,5%.

### Stärkere Belebung des Green Financing nicht vor 2026

Die starken absoluten und prozentualen Zuwächse im Geschäft mit nachhaltigen Finanzierungen seit dem Jahr 2014 sind erst einmal vorbei. In den Jahren 2022 und 2023 lag der Anstieg der neu arrangierten

Volumina unter fünf Prozent. Im Jahr 2024 könnte das Primärmarktgeschäft nach Einschätzung der Corporate Finance-Beratungsgesellschaft CAPMARCON sogar erstmals rückläufig sein. Dafür gibt es Gründe. So sind wirkliche nachhaltige Investitionen mit nennenswerten Volumina nur immer aufwendiger identifizierbar und abgrenzbar. ESG-linked-Transaktionen verlieren wegen ihrer starken nachhaltigen Verwässerung bei Investoren immer mehr an Attraktivität. Der Vorbereitungsaufwand steigt – ohne entsprechende Kompensation bei den Konditionen oder durch Reputationsgewinn. Die Investitionsneigung der Unternehmen ist gegenwärtig eher unterdurchschnittlich ausgeprägt.

Positives Moment hingegen ist die steigende Nachfrage der Investoren nach nachhaltigen Investments, wobei die Qualität eine wichtige Voraussetzung darstellt. Mit Erholung der Bau- und Immobilienwirtschaft und mehr Kreativität im Verkehrs- und Logistiksektor dürfte auch wieder mehr grünes Kapital arrangiert werden.

Stärker hemmende Effekte oder stimulierende Impulse sollten in den Jahren 2024 und 2025 nicht mehr in entscheidendem Maße wirken. Ab dem Jahr 2026 jedoch, besonders mit wieder mehr Debüt-Emittenten, könnte Green Financing, über den hohen staatlichen Finanzbedarf hinaus, wieder signifikante Wachstumsraten verzeichnen.

### Globale Emissionen nachhaltiger Finanzierungen

	9M 2021	9M 2022	9M 2023	9M 2024
<b>Volumen weltweit</b>	<b>709.737</b>	<b>767.331</b>	<b>798.634</b>	<b>699.041</b>
<b>Anleihen</b>	<b>616.322</b>	<b>592.670</b>	<b>611.730</b>	<b>578.552</b>
-Green	345.798	366.481	388.360	352.153
-Social	118.906	69.433	65.727	52.116
-Sustainability (green, social, weitere)	107.128	113.936	121.239	95.779
-Sustainability-linked	44.113	41.809	35.219	25.831
weitere Typen	379	1.012	1.185	52.673
<b>Kredite (Loans, Schuldscheindarlehen)</b>	<b>93.415</b>	<b>174.662</b>	<b>186.904</b>	<b>120.488</b>
-Green	32.393	31.278	60.974	58.758
-Social	8.186	4.249	3.400	1.850
-Sustainability (green, social, weitere)	9.538	8.889	5.754	3.125
-Sustainability-linked	42.841	129.857	116.382	55.900
weitere Typen	458	389	394	855

Angaben in Mio. Euro, Quelle: CAPMARCON (Ursprungsinformationen: Bloomberg/Thomson Reuters, eigene Recherchen)



# 19. DVFA Immobilien Forum

## Global shifts der Regionen – Ist Europa abgehängt?

14. November 2024 | 09:30–18:00 Uhr | Frankfurt am Main & Online

### Topics:

Insights – Immobilienmarkt & Volkswirtschaft

Die USA nach der Wahl

Listed Real Estate und Bewertung

(Energetische) Modernisierungsfahrpläne – Finanzierbarkeit der Transformation



In Kooperation mit



International Real Estate Business School  
Universität Regensburg

### Sponsoren



### Medienpartner



[dvfa.de/immobilien](https://dvfa.de/immobilien)



© CA Immo

**CA Immo platziert Green Bond im Volumen von 350 Mio. Euro, Kupon 4,25%**

CA Immo hat einen 350 Mio. Euro nicht nachrangigen, unbesicherten Green Bond mit einer Laufzeit von fünfeneinhalb Jahren und einem jährlichen Kupon von 4,25% begeben. Die Emission war beinahe 5-fach überzeichnet mit einer starken Nachfrage von rund 150 Investoren. Die internationale Ratingagentur Moody's Ratings bewertet die Anleihe mit einem Investment Grade Rating von Baa3.

Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoerlös insbesondere für die Refinanzierung des ausstehenden Green Bonds in Höhe von 350 Mio. Euro mit Fälligkeit im Jahr 2025 zu verwenden. Der erwartete Nettoerlös wird zur Finanzierung oder Refinanzierung eines Portfolios geeigneter Projekte gemäß der Definition im Green Financing Framework vom April 2024 verwendet.

Gleichzeitig hat die Gesellschaft beschlossen, die Inhaber ihrer ausstehenden grünen Anleihe 2025 (350 Mio. Euro, 1,00%) einzuladen, dem Unternehmen anzubieten, bis zu 75 Mio. Euro der ausstehenden Anleihe gegen Barzahlung zurückzukaufen.

Dr. Andreas Schillhofer, CFO von CA Immo: „Angesichts der in den letzten Wochen deutlich verbesserten Marktbedingungen für unbesicherte Finanzierungen konnten wir aus einer Position der Stärke agieren. Diese erfolgreiche Transaktion belegt einmal mehr den starken Marktzugang der CA Immo für unbesicherte grüne Finanzierungen. Der neue Green Bond dient der Refinanzierung des ausstehenden Green Bonds mit Fälligkeit im Oktober 2025 und stärkt damit das Finanzprofil zusätzlich. Eine solide Bilanz mit einem gut gemanagten Fälligkeitsprofil bildet zudem die Grundlage für weiteres organisches Wachstum, wie zuletzt auch der Baubeginn des nach strengen Nachhaltigkeitskriterien entwickelten Prime-Office-Projekts Anna-Lindh-Haus am Berliner Hauptbahnhof gezeigt hat.“

Die Transaktion wurde von J.P. Morgan sowie Crédit Agricole CIB als Joint Global Coordinators begleitet. Deutsche Bank, Natixis und Raiffeisen Bank International agierten neben J.P. Morgan und Crédit Agricole CIB als Joint Bookrunner. Crédit Agricole CIB agierte als Sole Green Structurer. Sustainalytics hat die Second Party Opinion für das Green Financing Framework bereitgestellt.



UBM Vorstand © Philipp Horak

**UBM Development AG platziert Green Bond, Rückzahlungsprofil weiter glättet**

Der 7,00% Green Bond 2024/29 der UBM Development AG wurde erfolgreich platziert und die Bücher wurden vorzeitig geschlossen. „Mit knapp dem doppelten Volumen gegenüber der im Vorjahr emittierten Anleihe und einer fünfjährigen Laufzeit stimmt der Trend für die UBM am Kapitalmarkt“, betont Patric Thate, Finanzvorstand der UBM Development AG, und er hebt weiter hervor: „Wir konnten damit das Rückzahlungsprofil der UBM weiter glätten – ein wichtiger Wettbewerbsvorteil in der aktuellen Marktphase“. Mit dem jetzt begebenen Volumen haben über 80% der Anleihe-Finanzierungen der UBM einen Nachhaltigkeitsbezug.

Dem Barzeichnungsangebot ist ein Angebot an die Inhaber der UBM-Anleihe 2019/25 und die Inhaber der UBM-Anleihe 2021/26 zum Umtausch dieser UBM-Anleihen in den neuen fünfjährigen UBM Green Bond 2024/29 vorangegangen, das von jeweils rund einem Viertel der Inhaber der UBM-Anleihe 2019/25 bzw. der UBM-Anleihe 2021/26 angenommen wurde.

Der UBM Green Bond 2024/29 (ISIN AT0000A3FFK1) wurde in Österreich, Deutschland und Luxemburg im Rahmen eines öffentlichen, prospektpflichtigen Angebots und in weiteren Staaten im Rahmen einer Privatplatzierung zur Zeichnung angeboten. Geplanter Valutatag ist der 29. Oktober 2024. Die Notierung des UBM Green

Bonds 2024 zum Handel im Amtlichen Handel (Corporates Prime) der Wiener Börse ist beabsichtigt.

Die Raiffeisen Bank International AG war Sole Global Coordinator und Paying Agent der Transaktion. Als Joint Lead Manager, Bookrunner und Dealer Manager der Transaktion waren die Raiffeisen Bank International AG und M.M. Warburg & CO mandatiert.



**Münchener Hypothekbank begibt zweiten grünen Benchmark-Pfandbrief, Kupon 2,625%**

Die Münchener Hypothekbank hat ihren zweiten grünen Hypothekpfandbrief des Jahres 2024 im Benchmarkformat erfolgreich emittiert und dabei starkes Interesse von internationalen Investoren geweckt. Die schon nach einer Stunde deutlich überzeichnete Emission unterstreicht die wachsende internationale Bedeutung nachhaltiger Finanzinstrumente. Das Emissionsvolumen beläuft sich auf 500 Mio. Euro bei einer Laufzeit von sechs Jahren und vier Monaten. Rund 18 Prozent des Emissionsvolumens wurden von Investoren gezeichnet, die sich auf grüne und nachhaltige Investments spezialisiert haben. Platziert wurde der grüne Hypothekpfandbrief zu einem Preis von 28 Basispunkten über Swap-Mitte. Der Kupon beträgt 2,625%.

„Im Rahmen unserer ESG-Strategie ist das Thema Nachhaltigkeit tief in unserem Kerngeschäft verankert und wir wollen unser Angebot an nachhaltigen Immobilienfinanzierungen weiter ausbauen. Dazu gehört im Sinne des Kreislaufgedankens eine nachhaltige Refinanzierung durch grüne Pfandbriefe“, sagte Dr. Holger Horn, Vorsitzender des Vorstands der Münchener Hypothekbank.

Die Deckungsmasse der Emission setzt sich aus privaten und gewerblichen Immobilien zusammen, die die ökologischen Kriterien des Green Bond Frameworks erfüllen. Sie umfassen zum einen Teil private Wohnim-



mobilien, die mit dem Grünen Darlehen der Münchener Hypothekenbank finanziert wurden. Damit fördert die Bank energieeffizientes und umweltschonendes Bauen und Wohnen. Den anderen Teil bilden gewerbliche Immobilienfinanzierungen von Objekten, die auf Basis anerkannter Bewertungen als nachhaltig zertifiziert wurden.

Die Transaktion begleiteten Barclays Bank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ Bank, Nordea, UBS. Die Ratingagentur Moody's bewertet Hypothekendarlehen der Münchener Hypothekenbank mit der Höchstnote Aaa.



### Iberdrola begibt 12-jährigen Green Bond im Volumen von 500 Mio. GBP

Der spanische Energieversorger Iberdrola hat einen 12-jährigen Green Bonds im Volumen von 500 Mio. GBP (ca. 600 Mio.

Euro) emittiert. Dies ist Iberdrolas größte Emission in Pfund Sterling seit 2009. Das Unternehmen hat zuletzt 2019 über seine Tochtergesellschaft Scottish Power Transmission eine Anleihe in Pfund Sterling ausgegeben. Darüber hinaus ist es die erste grüne Anleihe, die Iberdrola in Pfund Sterling ausgegeben hat.

Die Nachfrage überstieg 2,1 Mrd. GBP (2,5 Mrd. Euro), wodurch der Spread zum Referenzzinssatz auf 95 Basispunkte (von ursprünglich 125 Basispunkten) gesenkt werden konnte. Der Kupon wurde auf 5,25% festgelegt, nachdem er das Interesse von mehr als 140 Investoren geweckt hatte. Barclays, HSBC, Goldman Sachs und NatWest beteiligten sich an der Emission. Iberdrola ist das einzige spanische Unternehmen, das 2024 auf den GBP-Markt geht.

Dies ist die sechste öffentliche Transaktion von Iberdrola auf dem Markt im Jahr 2024. Die erste war die im Januar ausgegebene Hybridanleihe in Höhe von 700 Mio. Euro; die zweite Ende Juni auf dem Schweizer Markt für 335 Mio. CHF; die dritte war die im Juli ausgegebene vorrangige Anleihe in Höhe von 750 Mio. Euro; die vierte wurde im August durchgeführt, als Iberdrola über die US-Tochter 525 Mio. USD (490 Mio. Euro) platzierte; und die fünfte fand am 23. September statt, als es

2,15 Mrd. Euro in der größten vorrangigen Schuldverschreibungsemission seiner Geschichte verkaufte.

Zusätzlich zu den Anleiheemissionen unterzeichnete das Versorgungsunternehmen einen Kredit in Höhe von 120 Mio. Euro mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) für die Entwicklung von Energieinnovationsprojekten. Es hat auch seine Partnerschaft mit der Weltbank mit einem grünen Kredit in Höhe von 300 Mio. Euro für erneuerbare Projekte in Schwellenländern erweitert.

Darüber hinaus hat es zusammen mit ICO, Sabadell und HSBC einen syndizierten grünen Kredit in Höhe von 500 Mio. Euro mit Cesce-Deckung unterzeichnet und im ersten Quartal 2024 einen weiteren grünen Kredit in Höhe von 700 Mio. Euro mit der Europäischen Investitionsbank für den Ausbau der Stromnetze in Spanien.

Anzeige

# Frauen und Mädchen stärken ●

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.  
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

[www.care.de](http://www.care.de)

 **care**® **wirkt. weltweit.**





# Fiskars Group

## Erster Sustainability-Linked Bond emittiert; solide Geschäftsentwicklung in schwierigem Marktumfeld

Text: Niklas Ripplinger, Cosmin Filker

Die 1649 gegründete finnische Fiskars Group ist ein international tätiges Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Konsumgütern des täglichen Bedarfs spezialisiert hat. Zu den Kernbereichen zählen Produkte für Haus, Küche, Garten und Outdoor. Das Geschäftsmodell basiert auf der Herstellung und dem Vertrieb bekannter Marken wie Fiskars, Gerber und Iittala, die weltweit in 100 Ländern vertreten sind. Neben dem Verkauf an den Fachhandel setzt Fiskars mit seiner Markenpräsenz auf ein starkes eigenes Vertriebsnetz und den Online-Handel.

Konzernweit weist die Fiskars-Gruppe ein Umsatzniveau von 1,13 Mrd. Euro (GJ 2023) aus, wobei hier in den letzten Geschäftsjahren eine Seitwärtsentwicklung vorherrschte. Bei einer EBIT-Marge, die sich in den vergangenen Geschäftsjahren in einer Bandbreite zwischen 9,8 % und 12,3 % bewegte, erreicht die Gesellschaft ab 2020 jeweils ein EBIT oberhalb der Marke von 110 Mio. Euro (GJ 2023: 110,3 Mio. Euro). Grundsätzlich hängt die Geschäftsentwicklung der Fiskars-Gruppe von der Konsumnachfrage ab, die in den für die Gesellschaft relevanten Märkten als relativ schwach einzustufen ist.

Um das zukünftige Umsatz- und Ergebniswachstum sicherzustellen, befindet sich das Unternehmen derzeit in einer Transformationsphase. Teil der Unternehmensstrategie

ist auch die Umsetzung von anorganischem Wachstum, wie beispielsweise durch die Akquisition der dänischen Lifestyle-Marke Georg Jensen im Oktober 2023. Zur Finanzierung des Kaufpreises in Höhe von 155 Mio. Euro wurde zunächst eine Brückenfinanzierung aufgenommen, die später in eine langfristige Finanzierung überführt wurde. Hierzu hat die Gesellschaft am 09.11.2023 erfolgreich eine Unternehmensanleihe mit einem Emissionsvolumen von 200 Mio. Euro begeben. Dabei handelt es sich um die erste Emission einer Anleihe unter dem Sustainability-Linked Bond Framework der Fiskars-Gruppe. Anleihen, die innerhalb des Frameworks emittiert werden, müssen bestimmte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Eine Nichteinhaltung würde eine Anpassung des Kupons oder eine Prämienzahlung bei Endfälligkeit der Anleihe auslösen.

Mitte Juli hat die Fiskars-Gruppe die Halbjahreszahlen für das laufende Geschäftsjahr 2024 veröffentlicht. Demnach konnte das Unternehmen trotz eines schwierigen Umfelds und herausfordernder Marktbedingungen eine solide Geschäftsentwicklung erzielen. So stieg der Nettoumsatz in den ersten sechs Monaten um 3,9 % auf 564,0 Mio. Euro (1. HJ 2023: 542,8 Mio. Euro), was vor allem auf die noch nicht abgeschlossene Akquisition von Georg Jensen zurückzuführen ist. Die Integration dieses Unternehmens ist bereits zu 75,0 % abge-

schlossen und soll zu positiven Synergieeffekten von rund 18,0 Mio. Euro pro Jahr führen.

Das ausgewiesene EBIT reduzierte sich hingegen aufgrund der eingetretenen Sondereffekte (aus der Jensen-Akquisition etc.) deutlich auf 6,7 Mio. Euro (1. HJ 2023: 51,2 Mio. Euro). Bereinigt um diese Sondereffekte wurde jedoch ein vergleichbares EBIT in Höhe von 44,2 Mio. Euro erzielt, das damit um rund 22,0 % unter dem Vorjahreszeitraum lag (1. HJ 2023: 54,7 Mio. Euro).

Für das zweite Halbjahr wird jedoch mit einer stärkeren Umsatzentwicklung gerechnet, insbesondere im vierten Quartal soll der Geschäftsbereich Vita deutlich positive Impulse zum Jahresergebnis beitragen. Angesichts der soliden Entwicklung und des positiven Ausblicks für das zweite Halbjahr bestätigt das Management die bisherige Guidance und erwartet weiterhin ein vergleichbares EBIT leicht über dem Vorjahresniveau (vergleichbares EBIT 2023: 110,0 Mio. Euro).

Die solide Geschäftsentwicklung und die operative Ergebnisentwicklung (auf vergleichbarer Basis) wirkten sich auch positiv auf die Kursentwicklung der Fiskars-Anleihe aus. So konnte der Kurs der Anleihe nach Veröffentlichung der Halbjahreszahlen deutlich zulegen und notiert aktuell bei 103,62%.

### Stammdaten der 5,125% Fiskars Group – Anleihe

Emissionsvolumen	200,0 Mio. Euro
Stückelung:	100.000 Euro
ISIN:	FI4000561949
Kupon:	5,125% p.a.
Laufzeit:	16.11.2023 bis 16.11.2028
Zinszahlung:	jährlich, am 16.11.
Rückzahlung:	100,0%

Hinweis gemäß Finanzanalyseverordnung: Bei dem analysierten Unternehmen sind die folgenden möglichen Interessenskonflikte gemäß Katalog möglicher Interessenskonflikte gegeben: Nr. (11). Ein Katalog möglicher Interessenskonflikte ist auf folgender Webseite zu finden: [www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm](http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm)

**Kraft, Präzision, Langlebigkeit**

Eine Axt ist mehr als nur ein Werkzeug – sie verbindet traditionelle Handwerkskunst mit moderner Präzision. Egal im Garten, beim Camping oder in der Forstwirtschaft – mit einem Fiskars-Werkzeug wird jede Aufgabe leichter und effizienter.

**Wir empfehlen**

- Fiskars 6122 Ultra-Hochleistungs-Machete
- Fiskars 6123 Ultra-Hochleistungs-Axt
- Fiskars 6124 Ultra-Hochleistungs-Zange
- Fiskars 6125 Ultra-Hochleistungs-Zange



# Jetzt zeichnen!

## Besicherter Green Bond 2024/2029

Kupon: 8,00 % p.a. WKN: A383RQ

- Europas führender nachhaltiger Kiriholz-Produzent
- Nachhaltiges Bauen ist und bleibt ein Wachstumsmarkt.
- WeGrow steht direkt an der Schwelle zum wichtigen Anbieter von innovativen und ökologischen Konstruktionsprodukten aus Holz.
- Eigene patentierte Kiribaum-Hybridsorten generieren durch weltweiten Verkauf in 47 Ländern auf 5 Kontinenten stabile Cashflows.



WeGrow



# Renditen von deutschen Bundesanleihen und US-Treasuries testen kritische Marken

Text: Marcio Costa, BANTLEON

Das Momentum spricht kurzfristig für weiter steigende Renditen von deutschen Bundesanleihen und US-Treasuries. Hierfür müssen jedoch wichtige charttechnische Widerstandsmarken überwunden werden. Diese können als richtungweisend angesehen werden und entscheiden darüber, ob es sich um eine Trendwende oder nur um eine kurzfristige Verschnaufpause der Renditen handelt.

Die relative Attraktivität von EUR-Anleihen gegenüber europäischen Aktien hat zuletzt etwas abgenommen. Gegenüber der Dividendenrendite des Eurostoxx von 3,8% bieten europäische Unternehmensanleihen – gemessen am „ICE BofA Euro Corporate Excluding Index“ – mit einer durchschnittlichen Duration von 4,5 Jahren nur eine Rendite von 3,2%. Der EUR-Investor muss bei einer Investition in Anleihen daher einen Abschlag gegenüber der Dividendenrendite von Aktien hinnehmen. 1- bis 10-jährige USD-Anleihen – gemessen am „ICE BofA 1–10 Year US Treasury Index“ – bieten eine etwas höhere Rendite von 4,5% und übertreffen sogar die Dividendenrendite von US-Dividendenaktien – gemessen am „Dow Jones Select Dividend Index“. Damit sind US-Anleihen relativ zu Aktien attraktiver als EUR-Anleihen.

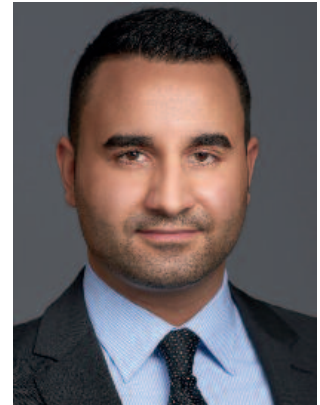
## Unterschiedliche Charttechnik-Aussage für Bundesanleihen und US-Treasuries

Aus der charttechnischen Perspektive hat das Bild für die Renditen von 10-jährigen deutschen Bundesanleihen jüngst gedreht und lässt kurzfristig moderat steigende Renditen erwarten. Das mittlere Bollinger-Band wurde bei einem Renditeniveau von 2,17% nach oben durchbrochen, was kurzfristig auf einen Trendwechsel hindeutet. Gleichzeitig wurde die Abwärtstrendlinie überschritten. Der MACD-Indikator bestätigt dies und lässt ebenfalls steigende Renditen vermuten. Technischen Widerstand könnten die Renditen auf dem Niveau der 200-Tage-Linie bei 2,36% erfahren. Auf diesem Niveau befindet sich gleichzeitig auch das zyklische

September-Hoch. Entsprechend wäre noch Platz für einen Renditeanstieg von 10 Basispunkten. Sollte diese Marke durchbrochen werden, wäre der Weg bis auf einen Renditestand von 2,50% geebnet. Eine Rückkehr unter das Renditeniveau von 2,18% würde hingegen eine Fortsetzung des Abwärtstrends implizieren.

Übergeordnet ist der 40-jährige Abwärtstrendkanal bei 10-jährigen Bundesanleihen-Renditen noch intakt. Hier testen die Renditen gerade das obere Ende des Trendkanals. Sollte ein Ausbruch nach oben gelingen, wäre dies auch auf mittlere Sicht ein bearishes Zeichen für die Anleihenmärkte. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Renditen zunächst den Abwärtstrend verlassen haben. Es bleibt abzuwarten, ob das der Beginn eines Aufwärtstrends oder lediglich eine temporäre Verschnaufpause ist.

Für 10-jährige US-Treasuries zeigt sich das charttechnische Bild etwas positiver. Zwar sind die Renditen jüngst um mehr als 0,35%-Punkte gestiegen, blieben aber innerhalb des Abwärtstrendkanals. Auch hier deuten der MACD-Indikator und die Bollinger-Bänder zunächst auf weiteres Aufwärtsmomentum hin. Hierfür müssen die



Marcio Costa,  
Senior Portfolio Manager,  
BANTLEON

Widerstandsmarken bei 4,10% (Abwärtstrendlinie) und 4,17% (200-Tage-Linie) aber zunächst überschritten werden. Erst dann wäre der Weg bis auf 4,30% und 4,50% geebnet. Wahrscheinlicher scheint hingegen eine Fortsetzung des Abwärtstrends innerhalb des Trendkanals. Kurzfristig bleibt jedoch abzuwarten, ob die genannten Marken halten. Damit ist das Bild für 10-jährige Treasuries angesichts des Aufwärtsmomentums bei gleichzeitig intakten Abwärtstrends als neutral zu werten.







Aalto Capital Group ist eine Investmentbank-Boutique mit Standorten in München, Helsinki, London, Stockholm, Zürich und New York – unsere Kunden profitieren von unserer pan-europäischen Präsenz. Wir beraten europaweit im Schwerpunkt mittelständische Unternehmen sowie Private Equity Fonds in allen Aspekten der Finanzierung, M&A, Kapitalmarktlösungen sowie Investor Relations. Mit Expertise und Sachverstand unterstützen wir unsere Kunden, auf ihre Wünsche abgestimmte, individuelle Finanzierungslösungen zu finden und setzen diese auch um. Hierbei liegen unsere Kernkompetenzen v.a. in der Strukturierung und Durchführung von komplexen Transaktionen (national/international).

#### Ausgewählte Referenzen:

- SRV Group: Restrukturierung HY-Bonds (2021)
- Mogo Finance: Restrukturierung HY-Bonds (2021)

- Iute Credit: 50m Euro Emerging Market Bonds (2020)
- Hirmer Gruppe: Hotel-Projektfinanzierung (2020)
- 4finance: Restrukturierung HY-Bonds (2020)
- Reka Industrial: Green Bonds (2019)



#### Kontaktdaten:

Manfred Steinbeisser  
 Managing Partner  
 Bahnhofstraße 98  
 82166 Gräfelfing  
[manfred.steinbeisser@aaltocapital.com](mailto:manfred.steinbeisser@aaltocapital.com)  
[www.aaltocapital.com](http://www.aaltocapital.com)



Die DICAMA AG ist das marktführende Beratungs- und Investmenthaus für alternative Finanzierungen im Small- & Midcap Market in der D-A-CH-Region. Sämtliche Arten alternativer Finanzierungen werden passgenau strukturiert und bei Investoren platziert. Durch die nahezu 20-jährige Erfahrung und die gelebte und nachhaltig erfolgreiche Partnerschaft mit sämtlichen SME-Investoren quer über Europa dürfen Sie bei uns entspannt bleiben, was Ihre Transaktionssicherheit betrifft. Ein wesentlicher Teil unserer Finanzierungsangebote sind Transaktionen über den Kapitalmarkt. DICAMA ist zugelassener und akkreditierter Capital Market-Partner an der Frankfurter Wertpapierbörse, direct market-Partner der Wiener Börse, engagiert in den wesentlichen Verbandsstrukturen und Mitglied im European Finance Forum (EFF). In mehr als 50 erfolgreichen Kapitalmarkttransaktionen konnten mehr als knapp 1,5 Mrd. Euro an Investoren ausgereicht

werden. Egal ob Sie Potenzial aus Eigenkapital (IPO) oder Fremdkapital/Anleihe (IBO) heben wollen oder eine strukturierte und herausfordernde Mischung aus verschiedensten Alternativen und vielleicht auch als Mix mit klassischen Finanzierungen suchen oder erfolgreich umsetzen wollen: Wir verstehen Sie als mittelständisch geprägten Unternehmer und berücksichtigen Ihre Wünsche und Befindlichkeiten auf allen wesentlichen Ebenen.



#### Kontaktdaten:

Markus Dietrich  
 CEO  
 Kanzleistr. 17  
 74405 Gaildorf  
 Telefon: +49 7971 9600-86  
[madi@dicama.com](mailto:madi@dicama.com)  
[www.dicama.com](http://www.dicama.com)



Die GBC AG mit Sitz in Augsburg ist eines der führenden bankenunabhängigen Investmenthäuser in Deutschland und erfahrener Emissionsexperte für den deutschen Mittelstand. Als eigentümergeführtes Unternehmen kennt die GBC AG die Finanzierungsbedürfnisse des deutschen Mittelstandes und ist ein unabhängiger und verlässlicher Partner bei allen Fragestellungen rund um den Kapitalmarkt. Die GBC AG ist seit Jahren Capital Markets Partner der Deutschen Börse, Emissionsexperte der Börse München und Kapitalmarktpartner der Börse Düsseldorf. So umfasst das Leistungsspektrum der GBC AG Kapitalmarkt- & Finanzierungsberatung, Unternehmensanalysen & Research sowie Kapitalmarktkonferenzen.

Im Bereich der Kapitalmarktberatung bietet die GBC AG ihren Kunden fundiertes Fachwissen sowie ein engmaschiges Netzwerk, welches u.a. nötig ist, um den ersten

Schritt von der eigenen Hausbank oder Sparkasse hin zu einer breiteren, bankenunabhängigeren Finanzierungsstruktur zu wagen oder diese weiter auszubauen.

In der Unternehmensanalyse wird über eine laufende Coverage und Veröffentlichung von Researchstudien zu Aktien- und Anleihen mittelständischer Unternehmen die notwendige Transparenz im Segment der sog. Small & Microcaps geschaffen.

Seit dem Jahr 2001 veranstaltet die GBC AG Kapitalmarktkonferenzen. Rund die Hälfte aller deutschen Emittenten des Small & MidCap-Bereichs haben sie bisher zur direkten Kapitalmarktansprache genutzt. Die zweimal jährlich stattfindende MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz ist mittlerweile die größte Kapitalmarktkonferenz im süddeutschen Raum. Zusätzlich dazu veranstaltet die GBC einmal im Jahr in Zürich die ZKK – Zürcher Kapitalmarkt Konferenz.

Die 100%ige Tochtergesellschaft GBC Kapital GmbH ergänzt die Leistungen in der Gruppe um das Corporate Finance in den Bereichen Platzierung & Vermittlung von Anleihen und Aktien.



**Kontaktdaten:**

Manuel Hölzle, GBC AG  
Halderstraße 27  
86150 Augsburg  
0821/241133-0  
www.gbc-ag.de



Cosmin Filker, GBC AG  
0821/241133-0

# Luther.

Luther ist mit mehr als 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern an zehn deutschen Wirtschaftsplätzen vertreten. Durch ihre große regionale Vernetzung und ihren Full-Service-Ansatz ist Luther die Kanzlei für den Mittelstand.

**Praxis Kapitalmarktrecht:**

- Großes und erfahrenes Team von 16 Partnern, 4 Counsel und 25 Associates
- Regelmäßige Begleitung von Kapitalmarkttransaktionen
- Sehr namhafte Referenzmandate
- Anerkennung des Spezial-Know-hows durch Anwaltshandbücher wie JUVE etc.

**Tätigkeitsfelder unter anderem:**

- Strukturierung von Unternehmensanleihen/Erstellung des Wertpapierprospekts
- Betreuung bei Folgepflichten aus dem Listing (Melde- und Mitteilungspflichten, Insiderrecht)
- Debt-Equity-Swaps
- Börseneinführungen und Kapitalerhöhungen

- Umplatzierung von Aktien und Segmentwechsel
- Delistings und Squeeze-outs
- Begleitung einer Vielzahl von Aktiengesellschaften bei ihren Hauptversammlungen

**Beispielhafte Referenzen:**

- Rechtliche Begleitung der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA bei der Emission einer Unternehmensanleihe im Volumen von bis zu 30 Mio. Euro, Erstellung des Wertpapierprospektes und Beratung zu allen rechtlichen Fragen im Rahmen der Transaktion
- Rechtliche Beratung des Projektentwicklers und Bauträgers Euroboden GmbH bei der Emission von drei Unternehmensanleihen im Volumen von 25 Mio. Euro bis zu 75 Mio. Euro, Erstellung der Wertpapierprospekte und Beratung zu allen rechtlichen Fragen im Rahmen der Transaktionen



**Kontaktdaten:**

Ingo Wegerich  
Rechtsanwalt und Partner  
T +49 69 27229 24875  
ingo.wegerich@luther-lawfirm.com



Als unabhängige Investmentbank berät die Quirin Privatbank AG mittelständische Unternehmen von Frankfurt am Main aus bei Finanzierungsmaßnahmen auf Fremd- und Eigenkapitalbasis. Dem Konzept der Privatbank folgend, stehen dabei für die Kapitalmarktspezialisten das erfolgreich finanzierte Unternehmen und insbesondere auch die Menschen dahinter im Mittelpunkt.

Neben langjähriger und umfassender Expertise in allen Fragen der Kapitalmarktfinanzierung bietet die Quirin Privatbank AG Mittelständlern Zugang zu mehr als 300 Investoren in europäischen Finanzmetropolen, welche auf Basis hausinterner Analysen fundiert und ideengetrieben zu Investments in deutsche Small und Mid Caps beraten werden. Die Erfahrung aus etwa 300 erfolgreichen Transaktionen mit ca. 13 Mrd. Euro

Volumen spricht für sich. Dabei gilt: Der Erfolg des Kunden ist der Erfolg der Bank, denn nichts spornt mehr an als die Zufriedenheit aller Beteiligten nach einer erfolgreichen Finanzierung.

**Referenzen Anleihe-/Wandelanleiheemittenten:**

Social Chain AG, The Grounds Real Estate Development AG, NZWL Neue Zahnradwerke Leipzig GmbH, hep global GmbH

**Kontaktdaten:**

Quirin Privatbank  
Schillerstraße 18-20  
60313 Frankfurt am Main



Holger Clemens Hinz  
Leiter Corporate Finance  
Telefon: +49 69 / 247 50 49 – 31  
holger.hinz@quirinprivatbank.de



Thomas Kaufmann  
Stv. Leiter Corporate Finance  
Telefon: +49 69 / 247 50 49 – 38  
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Anzeige

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von  
Ebner-Eschenbach



SOS KINDERDÖRFER  
WELTWEIT

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

Ridlerstraße 55, 80339 München, Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)

[www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)



# HELFFEN SIE UNS, DAMIT WIR HELFFEN KÖNNEN!!!



## Hilfe für die Tiere im Tierheim!

Mit unserem Web- und Facebook-Auftritt sorgen wir dafür, dass die Bewohner des Tierheims sichtbar und nicht vergessen werden. Wir unternehmen alles, was in unserer Macht steht, um diese Tiere aus dem Heim zu holen und für sie ein neues Zuhause zu finden, seien es Pflegehäuser oder Adoptionen. Dabei achten wir immer darauf, dass alle adoptierten Tiere kastriert werden. Mit einer großen Gruppe Freiwilliger besuchen wir die Tiere täglich, trainieren und spielen mit ihnen.



## Katzen-Kolonien

Die Population der wild lebenden Katzen in Menorca entwickelte sich über lange Jahre völlig unkontrolliert. Mit einem großen Netzwerk von Freiwilligen ist es uns gelungen, 523 wild lebende Katzen tierärztlich untersuchen zu lassen, sie zu sterilisieren oder zu kastrieren, zu entwurmen sowie dauerhaft auf Krankheiten und Verletzungen zu kontrollieren. In den offenen Kolonien werden die Katzen auch versorgt und gefüttert.

## WER WIR SIND

Wir, die Protectora d'Animals Maó, sind eine Tierschutzorganisation in Menorca und neben unserem Pendant in Ciutadella die größte Organisation dieser Art auf der Insel.

Wir sind vollständig unabhängig und arbeiten altruistisch, ohne jegliches monetäre Interesse, rein zum Wohl der Tiere. Unser Ziel ist die Wahrung der Tierrechte, die Sensibilisierung der Menschen, das Wohl der Tiere zu achten und gleichzeitig sorgen wir konkret dafür, dass eine unkontrollierte Vermehrung speziell von Hunden und Katzen verhindert wird.



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf über den Messenger der Facebook-Seite der Protectora d'Animals Maó.

Spendenkonto:

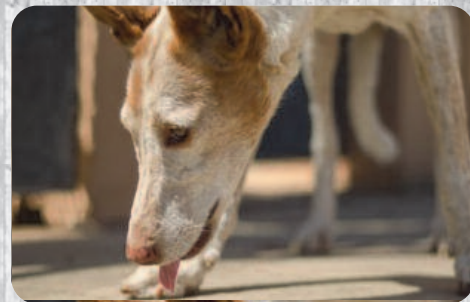
IBAN ES76 0081 0232 3500 0129 2532

BIC BSAB ESBB

Banco Sabadell

## Deutsche Tierhilfe Menorca

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit der Tierhilfe Menorca aus Deutschland zusammen. Diese Organisation sucht vor allem für Podencos, eine typische Jagdhunderasse, Pflege- oder Adoptionshäuser und damit ein neues Zuhause in Deutschland. Die Podencos werden vielfach von Jägern nach Ende der Jagdsaison aussortiert und einfach im Tierheim abgegeben. Wir bringen sie gemeinsam mit der Tierhilfe und freiwilligen Flugpaten per Flugzeug nach Deutschland.



## Patenschaft!

Die Protectora d'Animals Maó sucht fortlaufend Paten für die ganz alten Hunde im Tierheim in Menorca, die ganz oder teilweise die Kosten dieser Hunde im Lebensabend übernehmen. Auch kleine Spenden helfen.

## Pflegehäuser!

Wir organisieren Pflegehäuser für die Tiere, die es am nötigsten haben, ein neues und fürsorgliches Zuhause zu finden, wie Welpen, kranke, alte oder schwierige Hunde und Katzen.



## Innerstädtische Katzen-Insel

Mitten in der Hauptstadt Menorcas, in Maó, konnten wir seit nunmehr einem Jahr ein ganz besonderes Projekt realisieren: eine rund 250 m<sup>2</sup> große, eingezäunte, ruhige Grünfläche für mittlerweile 30 Katzen. Die vormals wilden Straßenkatzen leben in diesem sicheren kleinen Park und werden dort täglich von einer Gruppe von Freiwilligen besucht, gefüttert und gepflegt.

